

# Fantastisch

**2. Deutsches Kinder-Theater-Fest  
30. 09. - 03. 10. 2006 in Rudolstadt**



### *Vorhang auf*

Durch das Programm des Festes führen die Zwillinge Flori & Florella. Sie kommen aus dem weit entfernten Fantasien. Beide sind vor jedem Stück zu erleben. Aber auch sonst tauchen sie oft einfach unter den Theater-Kindern auf, um mit ihnen gemeinsam zu spielen, zu reden und viel Spaß zu haben. Dargestellt werden die Zwillinge von Alexandra Stein und Josef Weitenböner vom Theater "die Schotte" aus Erfurt.

### *Das verrückte Forum*

Immer 15 Minuten nach der Aufführung treffen sich interessierte Kinder kurz und bündig mit Fridolin Zaugg von der Spielwerkstatt des Jugendfördervereins Saalfeld-Rudolstadt auf der Bühne des Schminkkastens zum Austausch über das eben erlebte Stück. Mit Händen und Füßen, mit Stimme und stumm, auf Papier, auf den Boden, ins Bild als Statue, Szene, Ton oder Text entsteht zum Verdauen und zum Erbauen: ein Feed-Back, ein NachSchlag, eine ReAktion.

### *Kinder-Theater-Treff*

Raum und Zeit zum Entspannen, zum Reden und Spielen bietet der Schminkkasten den Kindern zwischen den Aufführungen.

### *Fachtagung*

Im Saal des Rathauses wird das Festival von der Fachtagung „Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund durch Theateraktivitäten“ begleitet. Das Programmheft der Fachtagung ist im Festbüro erhältlich.

### *Theater-Themen-Talk*

Tom Braun und Dr. Lars Göhmann moderieren ein Fachgespräch zum Thema „Kinder-Theater zwischen Kunst, Kultur und Pädagogik“, das am Montag, dem 2. Oktober, 20.30 Uhr im Rathaussaal stattfindet.

### *Kinder-Theater-Party*

Am Sonntag, dem 1. Oktober präsentiert Entertainer Jens Bähring den Kindern ab 19.00 Uhr eine bunte Disco-Show im Stadthaus: mit Clownerie, Comedy, Musik, Tanz und Mitmach-Spielen. Gestaltet wird die Party von dem theater-spiel-laden Rudolstadt, von Tanzgruppen des Rudolstädter Gymnasiums und von Clown Dido aus Altach in Österreich.

### *Theater-Spiel-Fest*

Eine Vielzahl von Angeboten des Rudolstädter Spielhauses „Richtersche Villa“ lockt am Montag, dem 2. Oktober ab 14.00 Uhr auf dem Theatervorplatz zum Mitmachen. Dazu gehören Drechseln auf historischen Wipp-Drechselbänken, Seilern, Kerzenziehen, Drucken, Spinnen, Filzen und der Bau von Trommeln. In verschiedenen Bereichen des Jonglierens können sich interessierte Kinder unter Anleitung des Zirkus- und Theaterlehrers Stefan Schlenker ausprobieren: Jonglieren mit Ringen, Bällen, Tüchern, Spiel mit dem Diabolo, Teller drehen...

### *Kinder-Theater-Finale*

Das große Finale, durch das natürlich Flori und Florella begleiten werden, beginnt mit wunderbaren „Entdeckungen“ aus Tanz, Spiel und Körperlichkeit, aufgeführt oder besser hingezaubert, von den jüngsten Tänzerinnen der Musikschule Greiz. Zum krönenden Abschluss wird der brandaktuelle Kinder-Fest-Film der Videocrew uraufgeführt - schöne und interessante Sequenzen dieser fantastischen Zeit nochmal zum Sehen und Nacherleben, kurz vorm Abschiednehmen.

# Programm

## Samstag, 30. September 2006

19.00 Uhr	Theater	Eröffnungsveranstaltung <b>Ich will hier raus!</b> Lisa-Tetzner-Grundschule, Berlin
-----------	---------	---

## Sonntag, 1. Oktober 2006

09.30 Uhr	Theater	<b>Leute und Models</b> „Weisse Krähe“, St. Petersburg/Russland
11.30 Uhr	Theater	<b>Aschenputtel</b> Kindertheatergruppe „BAFF“, Delitzsch
14.30 Uhr	Theater	<b>Schulausflug oder die Reise nach Ithaka</b> Kindertheater „Lillifizz“, Bielefeld
19.00 Uhr	Stadthaus	<b>Kinder-Theater-Party</b> theater-spiel-laden, Rudolstadt u.a.

## Montag, 2. Oktober 2006

09.30 Uhr	Theater	<b>Der Schäfer und seine Frau</b> Kindergruppe des Jugendtheaters Annaberg
11.30 Uhr	Theater	<b>Da wo das Nichts war, sind jetzt wir</b> „Die Welterfinder“, Hannover
14.00 Uhr	Theatervorplatz	<b>Theater-Spiel-Fest</b> Spielhaus „Richtersche Villa“, Rudolstadt u.a.
19.00 Uhr	Theater	<b>Zirkus auf dem Dach</b> „Der ganz kleine Zirkus“ der Musikschule Dornbirn, Österreich
20.30 Uhr	Rathaus	<b>Theater-Themen-Talk</b> Fachgespräch mit Tom Braun und Dr. Lars Göhmann

## Dienstag, 3. Oktober 2006

10.00 Uhr	Theater	<b>Kinder-Theater-Finale</b> „Entdeckungen“ der Musikschule Greiz Verleihung der Teilnehmerurkunden Präsentation des Festvideos
-----------	---------	--

# Grüßwort



Ursula von der Leyen

Eine kindergerechte Welt ist eine Welt, in der Kinder willkommen sind und mitgestalten können, in der sie gesund aufwachsen und von Anfang an gefördert werden. In einer kindergerechten Welt können die Menschen zuversichtlich in die Zukunft schauen. Denn Kinder sind die Zukunft unseres Landes.

Auf der Theaterbühne können sich Kinder und Jugendliche ausprobieren. Hier schlüpfen sie in fremde Rollen und lernen, ihr Lampenfieber zu überwinden. Das Theater ist ein Ort, wo man eigene Ideen und Zukunftsperspektiven kreativ entwickeln und vermitteln kann. Es bietet damit auch eine Chance, unser Land kindergerechter zu gestalten.

Die verschiedenen Disziplinen der Kunst sind nicht nur ein wichtiges Ausdrucksmittel für junge Menschen. Sie tragen auch ganz entscheidend zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung bei. Denn bei der Produktion eines Bühnenstückes werden Teamgeist, Ausdrucksfähigkeit, Konzentration und viele andere Fähigkeiten geübt. Deshalb unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Bemühungen der Fachverbände und der Organisationen zur Förderung der kulturellen Bildung bei jungen Menschen.

Ich danke dem Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) für die Initiative zum Deutschen Kinder-Theater-Fest, das in diesem Jahr zum zweiten Mal in Rudolstadt/Thüringen stattfindet. Im Schulterchluss mit mehreren Fachverbänden und Institutionen ist in den vergangenen Jahren eine starke Lobby für die Theaterarbeit mit Kindern in Deutschland entstanden, die im Rahmen dieses Festivals ihren sichtbaren Ausdruck erhält. Ich wünsche allen Kindern sowie den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung erlebnisreiche Tage und danke den Organisatoren für ihr vorbildliches Engagement.

Ursula von der Leyen  
Bundesministerin für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend



Prof. Dr. Jens Goebel

Mit „Du bist das Kind, und ich bin die Mutter“ fängt sie vielleicht an, oder mit der Frage des Kasperle: „Seid ihr auch alle da?“ – die kindliche Faszination für das Theaterspiel. Kinder lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen oder sich in handelnde Figuren hineinzuversetzen. Sie begreifen die Welt, indem sie sie spielen. Für unsere Jüngsten kommt das sinnliche Erleben vor dem geistigen Erfassen. Deshalb fühlen sie sich im Theater – ob auf der Bühne oder auf den Sitzplätzen – in ihrem Element. Da, wo Worte oft noch fehlen, bietet das Spiel die Möglichkeit, Eindrücke zu verarbeiten und eigene Gedanken auszuleben – selbst bei vorgegebenen Rollen. Denn auch in einem festgelegten Stück erwacht die Handlung nur dann zum Leben, wenn eines da ist: Fantasie. Sie ist die Grundvoraussetzung für Kreativität und Empathie, ohne die kein Darsteller seine Rolle ausfüllen kann. Dieses „Sich-Hineinversetzen-Können“ in eine andere Person ist eine der vielen wichtigen Erfahrungen, die Kinder beim Theaterspielen machen. Andere sind die Anstrengung und der Lohn der Mühen: der Erfolg.

Den diesjährigen Teilnehmern des 2. Deutschen Kinder-Theater-Festes wünsche ich viele solcher Erfolgserlebnisse und natürlich auch jede Menge Spaß beim Darstellen, Zu-

schaun und gegenseitigen Austausch. Ein herzliches Dankeschön sei den Veranstaltern gesagt, denen ich für die erneut gute Umsetzung ihres ansprechenden Konzepts meine Anerkennung ausspreche und gutes Gelingen wünsche. Ganz im Sinne des gewählten Mottos „Fantastisch“ – Kinder spielen Theater.

Prof. Dr. Jens Goebel  
Thüringer Kultusminister

# Willkommen!



Jörg Reichl

Es ist fantastisch, dass Kinder unterschiedlicher kultureller Herkunft in Rudolstadt Theater spielen. Mit diesem Festival wird die Bedeutung des Theaterspiels von und mit Kindern einmal mehr ins Zentrum des öffentlichen Lebens gerückt. Das Deutsche Kinder-Theater-Fest wird zum zweiten Mal in unserer liebenswerten Kulturstadt präsentiert, die mit dem Theater im professionellen und im nichtprofessionellen Bereich eng verwurzelt ist.

Das traditionsreiche Theater Rudolstadt bietet Kindern und Jugendlichen anspruchsvolle Inszenierungen. Der Theater-Jugendclub erarbeitet eigene Bühnenstücke. Schauspieler vermitteln in Workshops Handwerkszeug zum Theaterspielen. Das Orchester steht gemeinsam mit begabten Schülern der Musikschulen Saalfeld und Rudolstadt im Konzert „Zukunftsmusik“ vor ausverkauften Sälen auf der Bühne. Beachtliche ehrenamtliche Arbeit leistet unser mobiler theater-spiel-laden, in dem interessierte Jugendliche gefördert und gefordert werden, der mit reizvollen Projekten und gesellschaftskritischen Stücken überregional erfolgreich ist. Die Spielwerkstatt des Jugendfördervereins Saalfeld-Rudolstadt hat „niedrigschwellige“ Spiel- und Theaterangebote für Kinder und Jugendliche im

Angebot. In Kindereinrichtungen und Schulen unserer Region gewinnt das Darstellende Spiel immer mehr an Bedeutung.

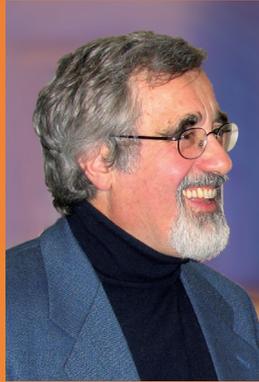
Rudolstadt hat sich zu einem Zentrum des jungen Theaters entwickelt. Regelmäßig finden hier die Europäischen Amateurtheatertage, theaterspezifische Kinder- und Jugendprojekte, Schülertheatertreffen, Theaterfeste und Fortbildungsseminare für Theateramateure statt.

Ich freue mich, dass der Bund Deutscher Amateurtheater und der Thüringer AmateurTheaterverband dieses bundesweite Kinder-Theater-Fest gemeinsam mit der Stadt Rudolstadt aus der Taufe gehoben hat. Die Rudolstädter „Theatermacher“ sind stolz, erneut Gastgeber für theaterbegeisterte Kinder und für interessierte Fachleute sein zu dürfen.

Ich wünsche uns allen, den Kleinen und den Großen, ein fantastisches Kinder-Theater-Fest!

Jörg Reichl  
Bürgermeister der Stadt Rudolstadt

# Liebe Kinder!



Norbert Radermacher



Frank Grünert

Die Theaterbühne ist der geeignete Ort sich auszuprobieren und die eigenen Leistungen einem großen Publikum vorzustellen. In den Szenen und Stücken erzählt ihr Kinder von euren Wünschen, Hoffnungen und Lebensvorstellungen. Ihr nehmt uns mit in die Welt der Fantasie und Träume, aber auch in eine Welt der Unordnung und ungelösten Probleme.

Unsere Gesellschaft braucht starke Kinder, die sich selbstbewusst zu Wort melden und ihre Ideen formulieren; Kinder, die Stellung beziehen zu den vielfältigen Problemen in dieser Welt und die Fragen stellen an die Erwachsenen.

Sieben Theatergruppen, davon jeweils eine aus Russland und Österreich, sind nach Rudolstadt/Thüringen eingeladen worden und sie alle werden uns mit ihrem Spiel begeistern. Vor zwei Jahren wurde hier das Deutsche Kinder-Theater-Fest begründet. Nach dem Erfolg dieser Veranstaltung war allen Beteiligten klar, dass diese Idee unbedingt fortgeführt werden muss, um der Theaterarbeit mit Kindern in Deutschland den Stellenwert zu geben, die sie verdient. Mittlerweile haben sich viele Menschen darüber verständigt und wir sind uns alle einig, dass viel mehr für die Theaterarbeit

mit Kindern in Deutschland getan werden muss - im Interesse unserer Kinder und der Gesellschaft.

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns gemeinsam an dieser Idee arbeiten, uns finanziell und organisatorisch unterstützen, vor allem aber bedanken wir uns bei euch, die ihr nach Rudolstadt gekommen seid, um uns die Ergebnisse eurer Theaterarbeit vorzustellen. Wir freuen uns auf euer Spiel und sind davon überzeugt, dass wir in Rudolstadt gemeinsam viele schöne Stunden erleben werden.

Herzlichst

Norbert Radermacher  
Präsident des BDAT

Frank Grünert  
Festivalleiter

Eröffnungsveranstaltung

# Ich will hier raus!

Lisa-Tetzner-Grundschule, Berlin

Ohne aufwendige Kostüme und Bühnenbild, mit jeweils einem gut gewählten Requisit werden die Stationen der Reise zu den einzelnen Planeten durch die Fantasie und das Spiel der Kinder äußerst lebendig. Gerade in der Reduktion liegt der Reichtum dieser bemerkenswerten Inszenierung: Sie lebt allein durch die Fantasie der Gruppe

der Kinder, die sie erarbeitet hat. Und so wird sie auch präsentiert: Die Gruppe zeigt sich voller Spielfreude und Selbstbewusstsein. Beispielhaft greifen Ideen der Kinder und Formbewusstsein der Spielleiter ineinander und lassen so mitreißende und für die Theaterarbeit mit Kindern beispielhafte Theaterkunst entstehen.

## Spielleitung:

Michael Assies

Samstag, 30. September

19.00 Uhr, Theater

Dauer: 45 Minuten



## Zur Gruppe:

In dieser Regel-Grundschulklasse sind alle Schüler an der Inszenierung beteiligt. Die Klasse 4a besteht aus 12 Mädchen und 10 Jungen. Einige der Kinder haben bereits

Theatererfahrung, weil sie der Arbeitsgemeinschaft „Knirpsentheater“ angehören und in dem dort entwickelten Stück „Grauland“ mitwirken.

# Leute und Models

„Weisse Krähe“, Gymnasium 528, St. Petersburg/Russland

Eine interkulturelle Begegnung von besonderer Qualität verspricht die Vorstellung der Schülergruppe aus St. Petersburg. In „Leute und Models“, einer heiteren Zusammenstellung kurzer Szenen, witziger Dialoge und musikalischer Einlagen, zeigen die jungen Darsteller enorme spielerische Qualität.

Präziser Wortwitz und genaue gedankliche Erfassung des Dargestellten sind nicht nur für die in der fremden Sprache agierenden Spieler bemerkenswert. Sie zeugen auch von einem besonderen interkulturellen Verständnis für die Sprache und die mit ihr verbundenen Handlungsräume.



## Spielleitung:

Marina Rastvortseva

Sonntag, 01. Oktober

09.30 Uhr, Theater

Dauer: 30 Minuten

## Zur Gruppe:

Die Gruppe entstand 1996. Zum gegenwärtigen Repertoire gehören 20 Produktionen. Die „Weissen Krähen“ sind mehrmalige Preisträger der städtischen Festivals der deutschen Schultheater, außerdem nahm die Gruppe zweimal an der Theaterwoche

in Korbach und dem Mime-Festival in Stralsund teil. In diesem Schuljahr ist die Gruppe Preisträger des regionalen „Karagotzki-Festivals“ der Schul- und Jugendtheater in allen Sprachen geworden.

# Aschenputtel

Kindertheatergruppe „BAFF“, Delitzsch

Grundlage für dieses Theaterstück bildet das bekannte Märchen „Aschenputtel“. Der Text und die Spielideen wurden aus der Improvisation heraus entwickelt. 12 Kinder spielen mit großer Spielfreude humorvolles Theater mit lebendigen Dialogen.

## Spielleitung:

Katja Höfler

Sonntag, 01. Oktober

11.30 Uhr, Theater

Dauer: 45 Minuten



## Zur Gruppe:

Sie spielen gemeinsam Theater: Kinder mit und ohne Behinderung, darunter Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund sowie aus sozial schwachen Familien. Gefördert

durch die Deutsche Behindertenhilfe Aktion Mensch e.V. besteht die integrative Kindertheatergruppe mit teils fester und teils wechselnder Besetzung seit August 2003.

# Schulusflug oder die Reise nach Ithaka

Kindertheater „Lillifizz“, Bielefeld

„Der Schulusflug oder die Reise nach Ithaka“ ist eine Collage zum Thema Schule, in der die Träume, Wünsche und Ängste der Kinder zum Ausgangspunkt von Choreographien und szenischen Darstellungen werden. Besonders interessant sind diejeni-

gen Elemente des Stückes, die auf die aktive Beteiligung des Publikums abzielen. Hier werden unter anderem die Mehrsprachigkeit und andere interkulturelle Aspekte der Lebenswelt der Kinder thematisiert.



**Spielleitung:**  
Daniela Körtner

Sonntag, 01. Oktober  
14.30 Uhr, Theater  
Dauer: 40 Minuten

## Zur Gruppe:

Das Kindertheater „Lillifizz“ existiert seit 5 Jahren in Bielefeld. Ziel ist die sprachliche und soziale Förderung und Integration von Kindern unterschiedlichster sozialer Herkunft durch künstlerische Prozesse. Das Trai-

ning ist so konzipiert, dass bei den jungen Darstellern besonders günstige Voraussetzungen für die Spracherwerbsmotivation und den Erwerb der Zweitsprache Deutsch geschaffen werden.

# Der Schäfer und seine Frau

Kindergruppe des Jugendtheaters Annaberg

Diese fantasievolle Geschichte nach englischen Motiven führt nach Fletchers Ground, dem Reich der Elfen und gefährlichen Spinnenwesen. Der Mann der habgierigen Mabel mit Namen Richard soll von dort für sie Elfersilber holen. Doch keiner darf Fletchers

Ground betreten. Deshalb lässt Richard, der Schäfer ist, seine Schafe auch nur am Rande des geheimnisvollen Tales grasen. Doch das schwarze Schaf „Black Sheep“ läuft davon, hinein in das Tal, so dass Richard ihm folgen muss...

## Spielleitung:

Astrid Reuther

Montag, 02. Oktober

09.30Uhr, Theater

Dauer: 40 Minuten



## Zur Gruppe:

Die Gruppe nahm im Jahr 2003 mit 11 Kindern ihre projektbezogene Arbeit auf. So kommt es, dass einige Kinder von Anfang an dabei sind, andere in speziellen Stücken

mitwirken. Von Probenbeginn bis zur Premiere vergeht meist ein halbes Jahr. Die Gruppe trifft sich einmal die Woche zur Probe.

# Da wo das Nichts war, sind jetzt wir

„Die Welterfinder“, Theaterpädagogisches Zentrum Hannover

Wenn träumende Kinder erwachen und die Welt in 13 verschiedenen Sprachen grüßen, den Wolkenraum singen und erzählen, was sie gesehen haben, dann weiß man, es sind ihre Bilder. Sie finden das Wesentliche, das Wasser, und somit nimmt ihre „Schöp-

fergeschichte“ ihren Lauf. Sie schwimmen und kriechen, sie krabbeln und laufen und erinnern sich an ihre eigene Geburt. Eine wunderbare einfache Geschichte der Entstehung der Welt aus der Sicht der Kinder erzählt und gespielt.



## Spielleitung:

Corinna Schmelter

Anja Neideck

Montag, 02. Oktober

11.30 Uhr, Theater

Dauer: 30 Minuten

## Zur Gruppe:

Das Stück entwickelte sich aus einem Projekt des TPZ Hannover und der Klasse der Grundschule in der Uhlandstraße in Hildesheim. Die Klasse besteht zur Hälfte aus Kindern mit Migrationshintergrund sowie aus vielen Kindern sozial schwacher Fami-

lien oder aus „Restfamilien“ von allein erziehenden Elternteilen. Ein Bestandteil der schulischen Arbeit liegt darin, den Kindern Stärke, beispielsweise in Form von Selbstvertrauen, zu vermitteln.

# Zirkus auf dem Dach

„Der ganz kleine Zirkus“ der Musikschule Dornbirn/Österreich

Langeweile! Zäh, breit, schwer, die Zeit, die Gedanken, die Körper. Nix geht! Sie sitzen. Auf dem Dachboden, die Opfer der Langeweile. Zehn Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren. Doch plötzlich: Ratatata!!! Und plauduz. Wie aus dem Zauberhut ziehen sie aus einer alten Kiste geheimnisvolle Dinge, die

ihre Fantasie herausfordert. Und wir erleben, wie man aus einem Buch, wenigen Tellern, nem vermeintlichen Eisbecher, jeder Menge Ideen und viel Musik eine faszinierende Zirkusvorstellung macht. Ein authentisches Stück über Langeweile, witzig, akrobatisch, anregend, kurzweilig.

## Spielleitung:

Stefan Schlenker

Montag, 02. Oktober

19.00 Uhr, Theater

Dauer: 45 Minuten



## Zur Gruppe:

„Der ganz kleine Zirkus“ ist das Zirkusensemble der Musikschule Dornbirn. Diese Gruppe besteht seit 1992. Ihre Programme

stellen immer eine Mischung aus Theater und Zirkus dar.

## *Festivalteam*

### **Künstlerische und organisatorische Leitung:**

Frank Grünert

### **Finanzen und Koordination:**

Andreas Salemi, Gabriele Freudenmann

### **Fachjury:**

Jörg Ganzer, Frank Grünert, Kerstin Hübner, Karin Hüttenhofer, Stephan Hoffmann, Annett Israel, Birgit Mehrmann, Petra Siegel, Michael Zimmermann

### **Assistenz:**

André Meyer

### **Service:**

Jens Bähring, Sebastian Henkel

### **Inspizienz:**

Klaus Wachsmuth

### **Technik:**

Manfred Kolb und Mitarbeiter

### **Betreuung der Gruppen:**

Gabi Trapp, Linn Kleingärtner, Lisa Schübel, Oliver Bergmann, Maximilian Merkel, Max Ratay

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Katrin Kellermann, Frank Grünert

### **Videocrew:**

Johannes Göring-Eckart, Jakob Kratzsch, Thanu Thiengetpvongsa, Lucas Wodzicki

### **Zeitungsgruppe:**

Martin Gerlach, David Eska, Ronja Kellermann, Lars Künzel, Kristin Stödter, Michael Wirkner

### **Festivalfotos:**

Jörg Sobeck

## *Festbüro*

Im Foyer des Theaters ist die zentrale Anlauf- und Informationsstelle eingerichtet.

## *Infos & Tickets*

(0 36 72) 4 50 29 25 oder (0 36 72) 48 64 11

## *Impressum*

### **Herausgeber des Programmheftes:**

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.  
Steinheimer Straße 7/1  
89518 Heidenheim

Tel.: (0 73 21) 9 46 99 00

Fax: (0 73 21) 4 83 41

Email: [bdat-freudenmann@t-online.de](mailto:bdat-freudenmann@t-online.de)  
[www.bdat.info](http://www.bdat.info)

ThüringerAmateurTheaterverband e.V.  
Platz der OdF 1  
0707 Rudolstadt

Tel.: (0 36 72) 41 20 72

Fax: (0 36 72) 41 49 58

Email: [info@tat-online.de](mailto:info@tat-online.de)  
[www.tat-online.de](http://www.tat-online.de)

Stadt Rudolstadt

Kulturamt

Markt 7

07407 Rudolstadt

Email: [kulturamt@rudolstadt.de](mailto:kulturamt@rudolstadt.de)  
[www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de)

### **Gestaltung:**

Lars Künzel

### **Druck:**

SDC Satz und Druck  
Centrum Saalfeld GmbH

### *Veranstalter*

Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT)  
und ThüringerAmateurTheaterverband e.V. (TAT)  
in Zusammenarbeit mit der  
Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel & Theater e.V. (BAG)

### *Ausrichter*

Kulturamt Rudolstadt

### *Kooperationspartner*

Kinder- und Jugendtheaterzentrum  
in der Bundesrepublik Deutschland  
Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT)  
Bundesverband Darstellendes Spiel e.V. (BVDS)  
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder-  
und Jugendbildung e.V. (BKJ)  
ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland  
Thüringer Landestheater Rudolstadt  
theater-spiel-laden Rudolstadt e.V.  
Stadt Rudolstadt

### *Schirmherrschaft*

Ursula von der Leyen,  
Bundesministerin für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

### *Förderer*

Beauftragter der Bundesregierung  
für Kultur und Medien  
Thüringer Kultusministerium  
Fonds Darstellende Künste e.V.  
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.  
Thüringer Waldquell Mineralbrunnen GmbH

